

## Tarifergebnis erzielt

# Die Einkommen steigen um 1,5 %

Unsere Tarifkommission hat dem Ergebnis mehrheitlich zugestimmt

**N**ach zwölfstündiger Verhandlung konnte für die Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie ein Tarifergebnis erzielt werden. Ab März 2004 steigen demnach Löhne und Gehälter, die Ausbildungsvergütungen ab September 2004 um 1,5 Prozent. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 13 Monaten bis Ende März 2005. Die Tarifkommission hat dem Ergebnis mit Mehrheit zugestimmt.

In der dritten Tarifverhandlung am 12. März wurde zäh verhandelt. Mit dem zuletzt vorgelegten „Angebot“ von 0,7 Prozent gebe es keine Chance auf ein Verhandlungsergebnis – das hatte IG Metall-Verhandlungsführer Karl Hasenohr den Arbeitgebern klipp und klar deutlich gemacht. Als die Arbeitgeber davon abrückten, zeigte sich auch die IG Metall zu einer Lösung bereit.

Am Ende des langen Tags stand die Einigung auf die Einkommenserhöhung von 1,5 Prozent. Das bedeutet, dass im Ecklohn nun 19 Cent pro Stunde mehr bezahlt werden.

Zusätzlich wurde vereinbart, dass unterhalb der

## Ergebnis im Überblick

- Erhöhung von Löhnen und Gehältern ab März 2004, Ausbildungsvergütungen ab September 2004 um 1,5 Prozent
- Einführung der neuen Tätigkeitsbeschreibungen in den § 10 Manteltarifvertrag:
  - ▲ Mit Mehrbelastungsbeurteilung zu diesen Prozentsätzen der Zulagen: 2,5 Prozent, 4 Prozent, 5,5 Prozent
  - ▲ Einführung einer Lohngruppe unterhalb der Lohngruppe 1 (82 Prozent zum Grundlohn)
  - ▲ Einführung der Lohngruppenbestimmungen
  - ▲ Besitzstandssicherung ein Jahr nach Einführung, danach tarifliche Anrechnung
  - ▲ Einführungszeit für die neuen Lohngruppenbestimmungen bis zum 31. Dezember 2006
  - ▲ Laufzeit des Manteltarifvertrags bis 31. Dezember 2006
  - ▲ Weiterentwicklung der Entgeltbestimmungen für Angestellte

Lohngruppe 1 eine neue Lohngruppe eingeführt wird. Diese neue Lohngruppe wird mit 82 Prozent des Grundlohns angesetzt. Außerdem werden die Prozentsätze für die Zulagen in der Mehrbelastungsbeurteilung festgesetzt. Nach Einführung der neuen Lohngruppenbeschreibung wird der Besitzstand für zwölf Monate garantiert. Das heißt, bei Abgruppierung bleibt das Einkommen für zwölf Monate erhalten; danach kann es mit tarif-

lichen Entgelterhöhungen verrechnet werden. Der Manteltarifvertrag wird dafür ebenfalls bis Ende 2006 verlängert.

Unsere Tarifkommission hat dem Ergebnis mehrheitlich zugestimmt. Dieses Ergebnis trägt der schwierigen wirtschaftlichen Lage in der Holz- und Kunststoffindustrie Rechnung – das war die Meinung der Mehrheit der Mitglieder in der Tarifkommission.

# „Holzwürmer“ in die IG Metall: Jetzt Mitglied werden!

**Starke  
Tarifverträge  
exklusiv für  
Mitglieder**

**mit steigenden  
Einkommen,  
kürzeren Arbeits-  
zeiten, 100 Prozent  
Lohn bei Krankheit,  
6 Wochen Urlaub  
und ...**

**Starke  
Leistungen  
exklusiv für  
Mitglieder**

**... mit Beratung rund  
um den Arbeitsplatz,  
Arbeitsrechtsschutz,  
Streikunterstützung,  
Versicherung bei  
Freizeitunfall, Mo-  
natsmagazin metall**

## Damit wir noch stärker werden

### Beitrittserklärung und Einzugsermächtigung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname: ..... Geb.-Datum: .....

Straße: ..... Betrieb: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Mitgliedsbeitrag EUR: ..... (1% des monatl. Bruttoeinkommens) ab Monat: .....

Ich bin vollzeitbeschäftigt  teilzeitbeschäftigt  Auszubildende/r

gewerbl. Arbeitnehmer/in

Angestellte/r  kaufm.  techn.  Meister

Name des Kreditinstituts: .....

BLZ: ..... Kto.-Nr.: .....

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach Paragraph 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von einem Prozent des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Ich bin damit einverstanden, dass die IG Metall personenbezogene Daten über mich mithilfe von Computern speichert und zur Erfüllung der Aufgaben der IG Metall verarbeitet.

Datum: ..... Unterschrift: .....

Ausschneiden, ausfüllen und beim IG Metall-Vertrauensmann oder -Betriebsrat abgeben. Danke

#### Impressum:

IG Metall-Bezirk

Baden-Württemberg, Jörg

Hofmann, Stuttgarter Str. 23,

70469 Stuttgart. Redaktion: Karl

Hasenohr, U. Eberhardt.

Telefon (07 11) 1 65 81-0.

Telefax 1 65 81-30.

E-Mail

bezirk.baden-wuerttemberg@

igmetall.de,

<http://www.bw.igm.de>

Druck: apm AG, Darmstadt